

Caritas

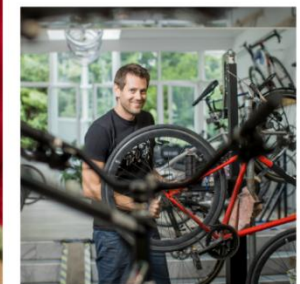
Erzdiözese Salzburg

Caritas
Servicestelle Demenz

Herzlich willkommen zur Veranstaltung:

Angehörige und Demenz

Zerstreut und vergesslich – ist das schon Demenz?





Das Programm.

Informationen zu Demenzformen, Diagnostik, Therapie u.a.

Das Programm

- **18:00 Uhr:**
Begrüßung und Vorstellung der Veranstaltung inkl. Themenübersicht
- **18:15-19:00 Uhr:**
Präsentation: Katja Gasteiger, DGKP
Thema: Die verschiedenen Demenzformen, Diagnostik, Therapie
- **19:00-19:15 Uhr:**
PAUSE
- **19:15-20:00 Uhr:**
Präsentation: Katja Gasteiger, DGKP
Thema: Was kann ich tun? Kompetenzstelle „Der Garten“
- **20:00 Uhr:**
Offizielles Ende - Möglichkeit zum persönlichen Austausch



Katja Gasteiger, DGKP
Dipl. Pflegefachfrau (HF)

Caritas
Servicestelle Demenz

Themenübersicht

- 1 Start
- 2 Das Programm
- 3 Was heißt Demenz? Demenzformen
- 4 Ablauf und Diagnostik
- 5 Medizinische Behandlungsmöglichkeiten
- 6 Ganzheitlichkeit
- 7 Weit.Blick. - Weitere Veranstaltungsthemen
- 8 Literaturnachweise
- 9 Kontakt- und Kompetenzstelle „Der Garten“



Kurt Sonneck und Andrea Schmid
Direktion der Caritas Salzburg



Was heißt Demenz?

„de-mens“ stimmt das wirklich?

ICD 10 Demenz und Delir- F0-Diagnosen

„neurologische Beeinträchtigungen“



Demenzformen

Primäre Demenzformen

Das Gehirn selbst ist krank!

Neurodegenerative Demenzen:

- Die Eiweiße zwischen den Gehirnen verklumpen.

Vaskuläre Demenzen:

- Wenn die Adern im Gehirn nicht mehr durchblutet sind.

Gehirnzellen sterben ab – die Krankheit schreitet voran!

Sekundäre Demenzformen (Pseudodemenzen)

Das Gehirn selbst ist nicht krank!

Es gibt viele mögliche Ursachen:

- Mangelzustände
- Vergiftungen
- Austrocknung
- Entzündungen
- Stoffwechselstörungen
- Hormonelle Störungen
- Depressionen



Primäre Demenzformen

Neurodegenerative Demenz

Untergliederung:

- Alzheimer Demenz
- Lewy-Body Demenz
- Frontalhirn Demenz
- Parkinson Demenz...

Vaskuläre Demenz

Untergliederung:

- Demenz nach Schlaganfall
- Demenz nach Hirnblutung
- Multiinfarkt Demenz...



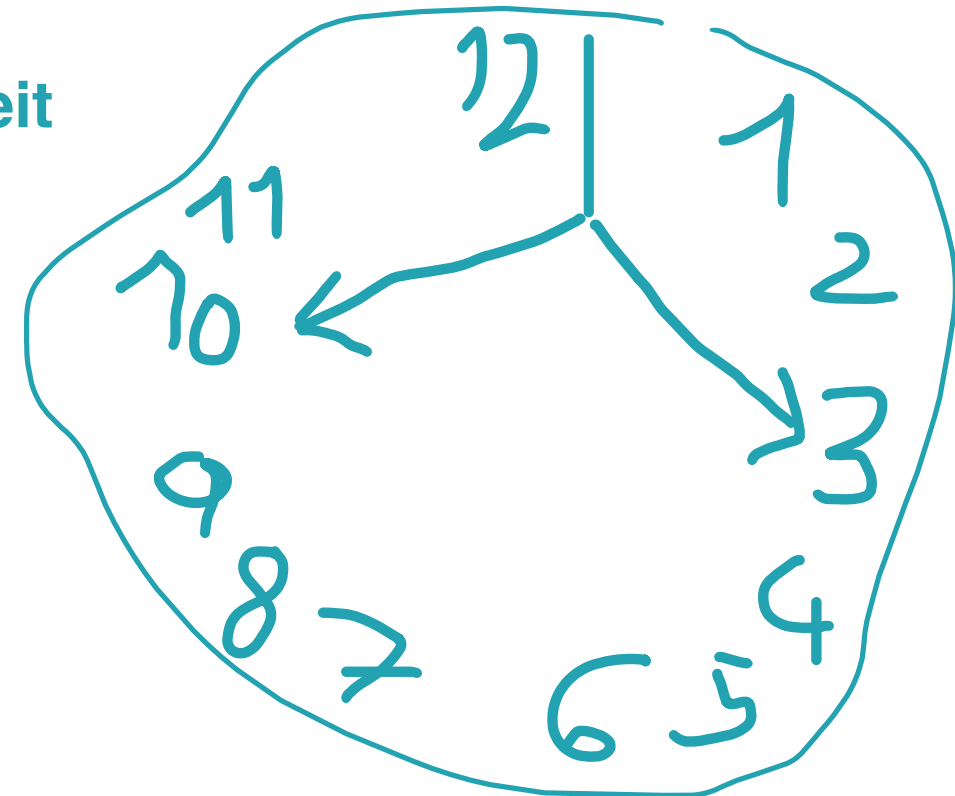


Ablauf und Diagnostik

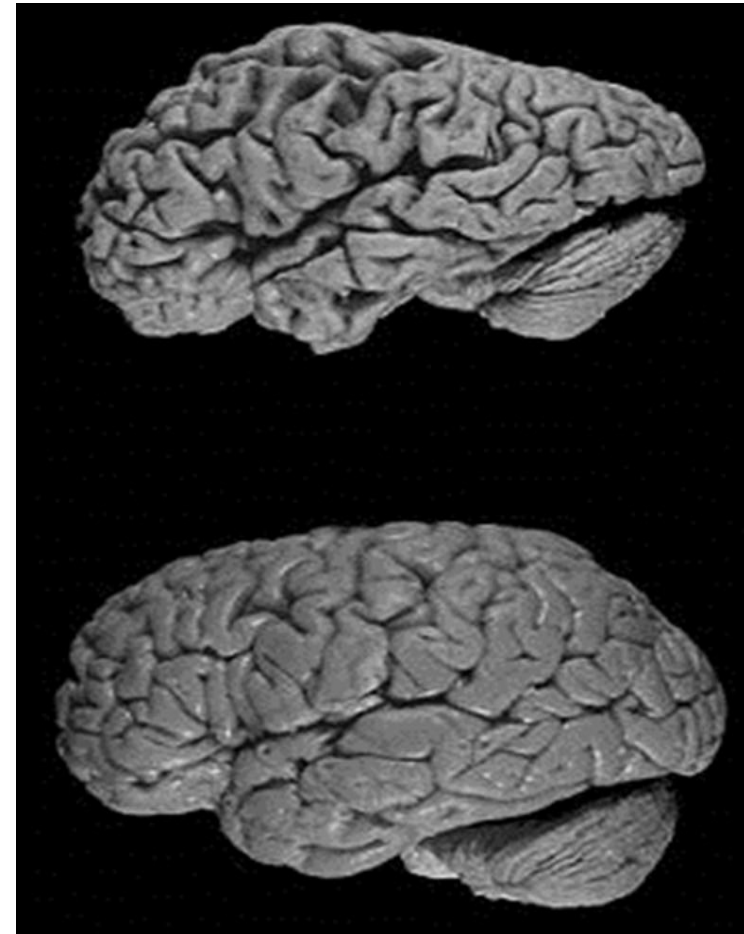
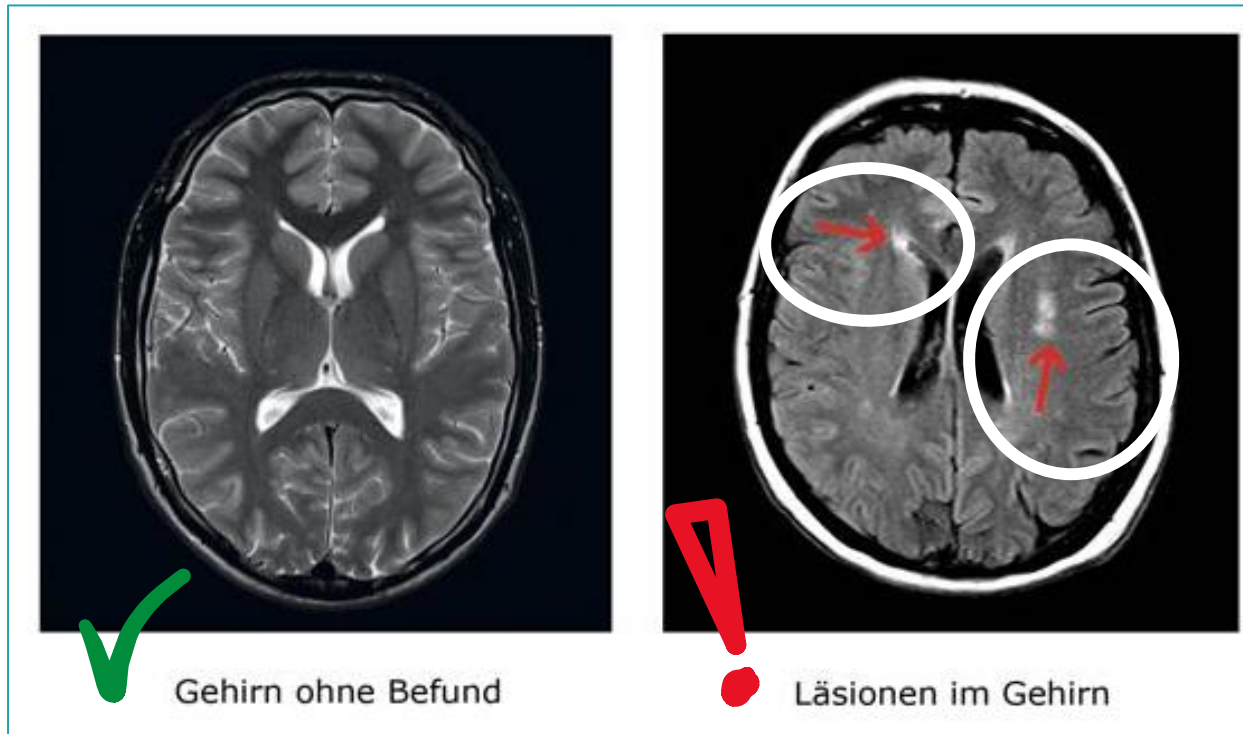
Anamnese, med. Basisuntersuchungen, bildgebende Verfahren usw.

Ablauf der Diagnostik

- Anamnese
- Medizinische Basisuntersuchungen
- Untersuchung nach geistiger Leistungsfähigkeit
- Kardiologische Untersuchungen
- Bildgebende Verfahren



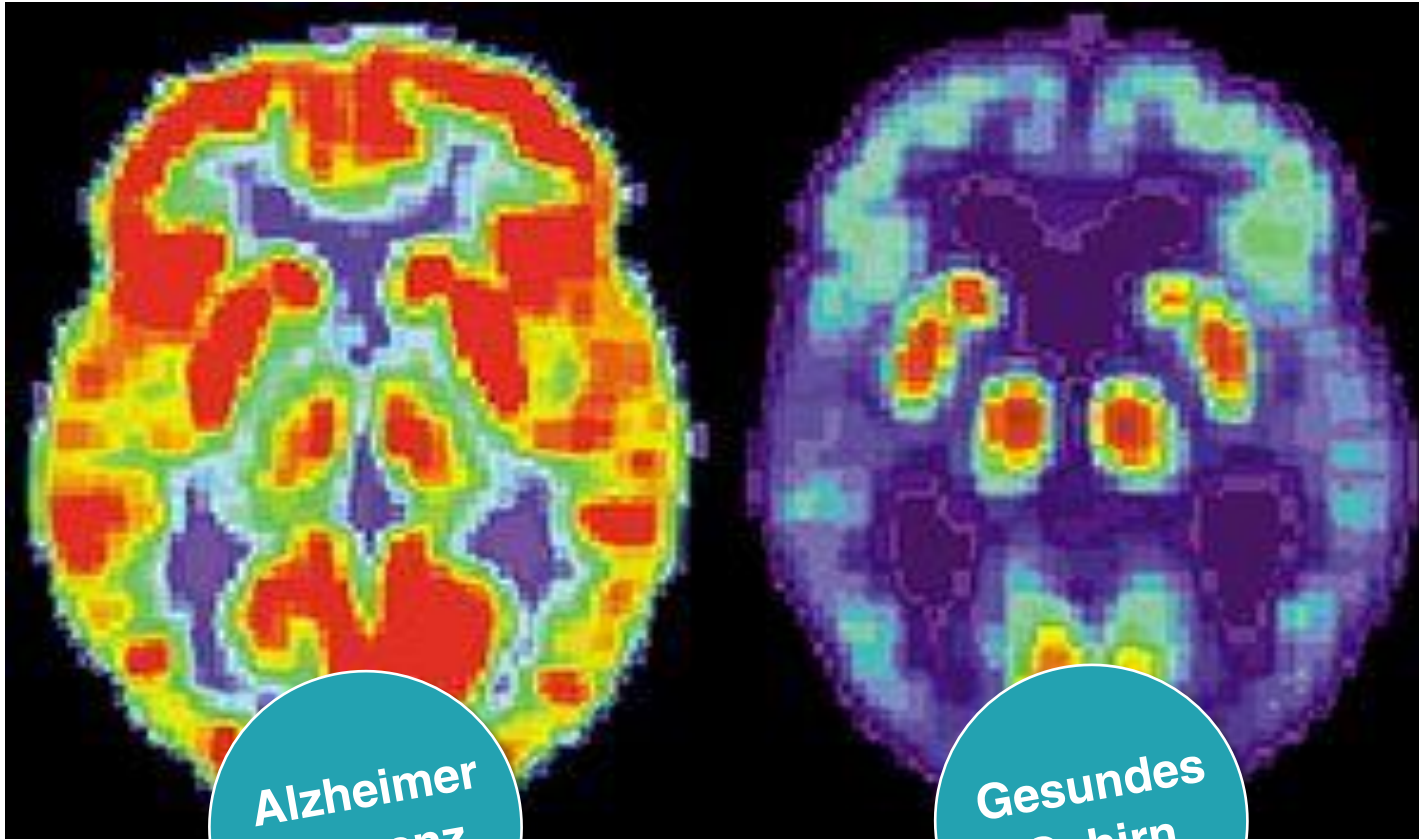
Bildgebende Verfahren: CT, MRT



Bildgebende Verfahren: CT, MRT

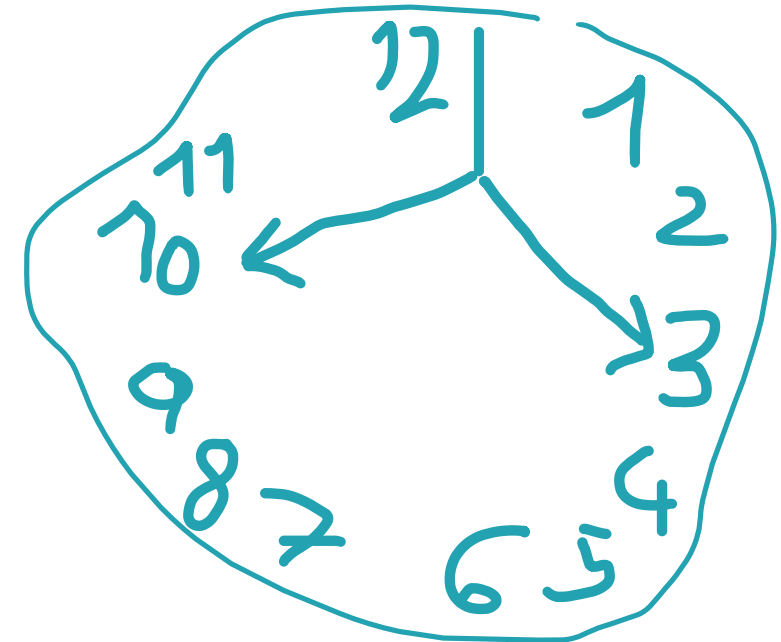
PET (misst Stoffwechsel)

SPECT (misst Durchblutung)



Alzheimer Demenz

Gesundes Gehirn





Medizinische Behandlungsmöglichkeiten

Medikamente: Anti-Dementiva

Erhalt des Botenstoffes
Acetylcholin

Schutz der Gehirnzelle vor
exzessiv freigesetztem
Glutamat

Donepezil: Aricept®
Rivastigmin: Exelon®
Galantamin: Reminyl®

Memantin: Exiba® Axura®
Memantine

Vaskuläre Demenz:

Cerebokan (hochdosiertes Ginkopräparat)/Tebofortan

Weitere Medikamente bei Bedarf.

Achtung unbedingt nur **Atypische Neuroleptika!**



Neueste Therapien

mit Aducanumab/Lecanemab
bei Alzheimer Demenz



Monoklonale Antikörper
(Antikörpertherapie)



Voraussetzung amyloid PET und
Tau PET



Zulassung Neu!



Für weniger als 2% aller Betroffenen



Aufwand und Ressourcen noch
groß (2x mtl. Infusion in Klinik)

Demenzkrankung verändert vieles:

- Die geistigen Fähigkeiten
- Psychische Funktionen
- Unterschiedliche Verhaltensänderungen
- Verschiedene, körperliche Funktionen

**Wichtigste Prävention und
Behandlung ist nicht medikamentös**



Präklinisches Stadium

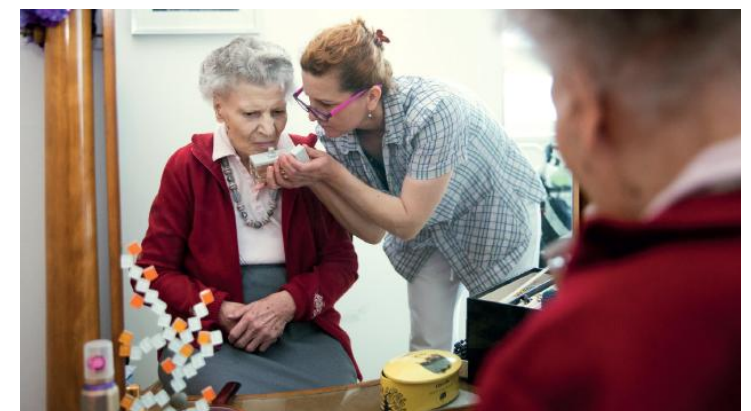
14 Risikofaktoren für Demenz

1 Körperliche Inaktivität 	2 Rauchen
3 Übermäßiger Alkoholkonsum 	4 Luftverschmutzung
5 Kopfverletzungen 	6 Wenig soziale Kontakte
7 Geringe Bildung 	8 Starkes Übergewicht
9 Bluthochdruck 	10 Diabetes
11 Depression 	12 Schwerhörigkeit
13 Hoher LDL-Cholesterinspiegel 	14 Beeinträchtigungen des Sehens

Quelle: Dementia prevention, intervention, and care: 2024 report of the Lancet standing Commission, Livingston, Gill et al. The Lancet, Volume 404, Issue 10452, 572-628

www.alzint.org

Alzheimer's Disease International
The global voice on dementia



Nicht medikamentöse Therapien

Mild cognitive

- Risikofaktoren
- Beratung & Begleitung
- Hoffnung
- Suizidprävention!

Leichte Demenz

- Biografie Arbeit
- Ergo-,
- Logo-
- Musik-
- Bewegungs- und
- Kunst-Tanztherapie

Stadium Demenz

- Aromatherapie
- Snozelen
- Berührung
- Massage
- Nesteldecke
- Igelball

Wichtig - immer:

- Angehörigenarbeit
- Psychoedukation
- Psychosoziale Intervention



Einige Therapieformen

Gedächtnisaktivierung

- Freude daran finden
- Aktivierung
- **Usw.**



Sprichwörter ergänzen
Vervollständigen Sie die Sprichwörter. (Aus der Aktivierungsbroschüre von Caritas Rundum Zuhause betreut.)

DORT STEPPT DER **B Ä R** .

MORGENSTUND HAT _____

HOCHMUT KOMMT _____

IN DER KÜRZE _____

IN DER RUHE _____

ORDNUNG IST _____

Caritas Pflege
www.caritas-pflege.at

SET-Selbsterhaltungstherapie

- Sein „**selbst**“ erhalten - Selbstwert geben
- **Einfühlsam** kommunizieren
- Sich **gemeinsam erinnern** – Erinnerungsalbum
- **Sinnvoll** beschäftigen
- **Entspannen!**





Ganzheitlichkeit

Professionelle Begleitung von Menschen mit Demenz erfordert:

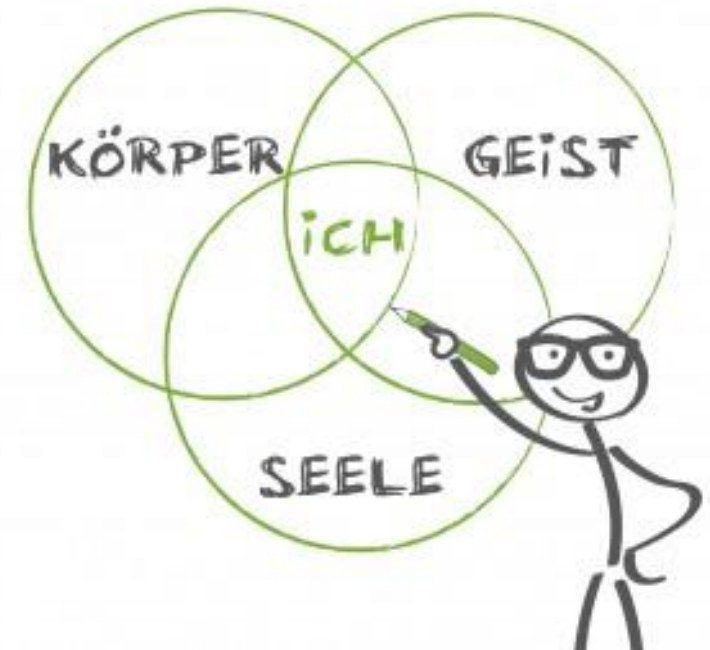
- Wissen über die Erkrankung
- Kommunikationstechniken
- Angehörigenintegration
- Reflexion und Selbstfürsorge



Sei dir selber viel wert.

Erst dann kannst du andere wertvoll sein lassen!

Caritas
Servicestelle Demenz



Angehörige und Demenz.

Zerstreut und vergesslich – ist das schon Demenz?

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Teilnahme und dem Interesse an unserer Veranstaltung bedanken. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, weitere kostenlose Veranstaltungen zu besuchen.
www.caritas-salzburg.at/ueber-uns/weitblick/

Haben Sie noch Fragen?

Heinz Purgstaller, MA
Teamleitung Fundraising

event@caritas-salzburg.at
Mobil: 0676/84 82 10314
Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
Friedensstraße 7, 5020 Salzburg

Katja Gasteiger, DGKP
Dipl. Pflegefachfrau HF
Einrichtung/leitung Servicestelle
Demenz Regional Koordinatorin für Tirol - Fachbereich
Kinder Jugend und Familie

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl
Mobil: +43 676 848210 336



Mag.^a Susanne Schmidt-Neuhauser
Demenzberaterin, Referentin, Leiterin der Kontakt- und
Kompetenzstelle, Peergroup „Der Garten“

Susanne.Schmidt-Neubauer@caritas-salzburg.at
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl
Mobil: +43 676 8482 10 548



Kurt Sonneck und Andrea Schmid
Direktion der Caritas Salzburg

Literaturnachweise

Sabine Engel: Alzheimer & Demenzen

Methode der einfühlsamen Kommunikation.

Helga Rohra:

Aus dem Schatten treten. Erfahrungsberichte einer Demenzerkrankten

Erich Schützendorf:

In Ruhe ver-rückt werden dürfen. Wer pflegt muss sich pflegen.

Udo Baer:

Das Herz wird nicht dement. (Rat für Pflegende Angehörige)

Arno Geiger:

Der alte König in seinem Exil. (Biographischer Roman)





Der Garten

Kontakt- und Kompetenzstelle „Der Garten“

Servicestelle Demenz

Herzlich willkommen in der Kontakt- und Kompetenzstelle „Der Garten“

Hier erfahren Sie alles Wissenswerte, wie wir Angehörigen, von mit Demenz betroffenen Menschen (vor dem 65. Lebensjahr), Unterstützung geben.

Namensgebung „Der Garten“:

Der Name geht zurück auf eine Idee meines Mannes Manfred.

Gründungsjahr:

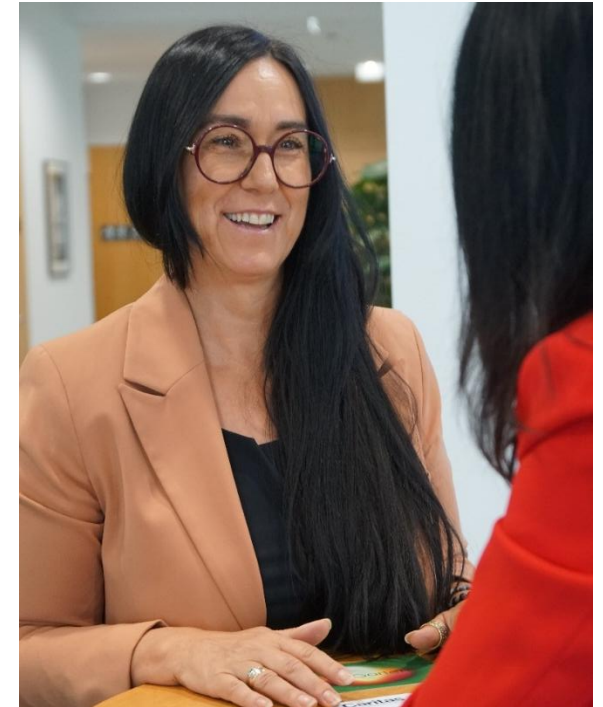
2022 als Selbsthilfegruppe

Eingliederung in die Servicestelle Demenz der Caritas Salzburg

Hierbei zählt der Nachhaltigkeitsgedanke.

Aufbau einer österreichweiten Kontakt- und Kompetenzstelle

für begleitende Angehörige von jung betroffenen Menschen mit einer demenziellen Erkrankung vor dem 65. Lebensjahr.



Mag.ª Susanne Schmidt-Neubauer
Servicestelle Demenz,
Caritasverband der Erzdiözese Salzburg

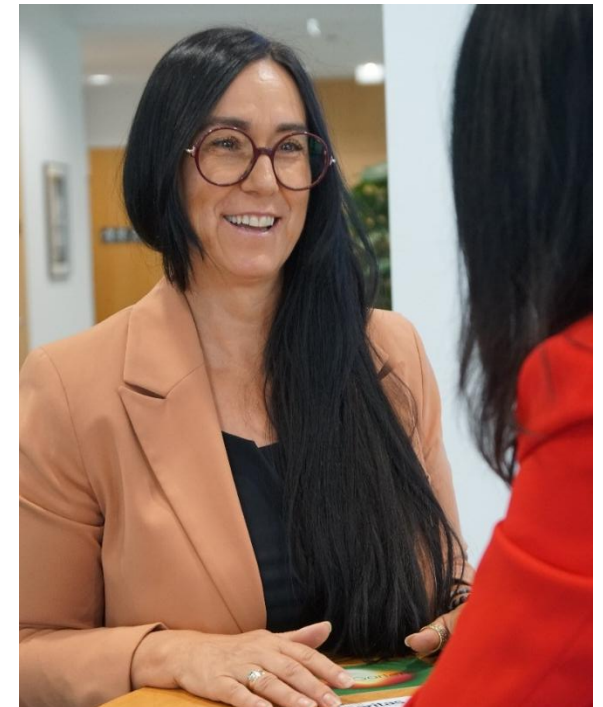
Caritas
Servicestelle Demenz

Zusammenarbeit mit der Caritas Österreich

Vernetzungstreffen mit den Bundesländern

- **Seit 2025** wird das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz **unterstützt** und ist Teil der österreichischen Demenzstrategie „**Gut Leben mit Demenz**“.
- Das Angebot steht **österreichweit barrierefrei online und telefonisch zur Verfügung**. Es können jedoch auch Termine in Präsenz in Wörgl, Kufstein und Kitzbühel wahrgenommen werden.“

Caritas
Servicestelle Demenz



Auszeichnung

für die Kontakt- und Kompetenzstelle „Der Garten“

1. Preis in der Kategorie „Diversity“

2026 Responsible Leadership Summit Tirol (Über 50 Einreichungen)



V.l.n.r: Mag.^a Susanne Schmidt-Neubauer,
Andrea Schmid, Direktorin der Caritas Salzburg,
DGKP Katja Gasteiger, Leitung Servicestelle Demenz



Das Angebot

Anlaufstelle für Fragen und Anliegen für Angehörige, mit von Demenz betroffenen Menschen, deren Erkrankung schon **vor dem 65. Lebensjahr** auftritt.

Bedarfsorientierte, psychosoziale **Einzelgespräche in Tirol und österreichweit, Präsenz und Online.**

Versorgungslücke – An- und Zugehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung vor dem 65. Lebensjahr!

Peergroup

„Der Garten“ wird im Peer-Prinzip geleitet.

= Eine Person mit einschlägiger Ausbildung, die zugleich Erfahrung als Angehörige(r) eines jungbetroffenen Menschen (bis 65 Jahre) mit Demenz aufweisen kann.

Aufnahme nach Vorgespräch, derzeit 2. Gruppe in Planung.

Caritas
Servicestelle Demenz



Was ist uns wichtig?

Fokus → Ziel → Sensibilisierung österreichweit

- Vernetzung mit Beratungsstellen in Gemeinden, Care Management, Gedächtniskliniken, Sozialen Pflegediensten...
- Lokale Medien auf das Angebot aufmerksam zu machen (ORF)
- Bessere Sichtbarkeit und Abbau des Stigma Demenz
- Prävention zum Thema Demenz – Ansprache jüngerer Bevölkerungsgruppen

Caritas
Servicestelle Demenz



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Falls Sie noch Informationen benötigen, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Weitere Infoveranstaltungen finden Sie in der Broschüre sowie auf unserer aktuellen Website unter:
<https://www.caritas-salzburg.at/ueber-uns/weitblick/>



Haben Sie noch Fragen?

Katja Gasteiger, DGKP

Dipl. Pflegefachfrau HF
Einrichtungsleitung Servicestelle
Demenz Regional Koordinatorin für Tirol - Fachbereich
Kinder Jugend und Familie

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl
Mobil: +43 676 848210 336

Mag.^a Susanne Schmidt-Neuhauser

Demenzberaterin, Referentin, Leiterin der Kontakt- und
Kompetenzstelle, Peergroup „Der Garten“

Susanne.Schmidt-Neubauer@caritas-salzburg.at
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl
Mobil: +43 676 848210 548

Mag.^a Susanne Schmidt-Neuhauser

Demenzberaterin, Referentin, Leiterin der Kontakt- und Kompetenzstelle,
Peergroup „Der Garten“